

Vorbemerkung

Für das Jahr 1999 veröffentlicht das Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz wieder die statistische Auswertung der an allen Museen der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Besuchszahlen sowie weitere museumsstatistische Daten.

Das Institut für Museumskunde hat für das Jahr 1999 5.629 Museen in die Erhebung einbezogen, 4.434 Museen in den alten Bundesländern, 1.195 Museen in den fünf neuen Bundesländern und im ehemaligen Ost-Berlin. Die Rücklaufquote betrug 89,1 %. Von den 5.014 Museumseinrichtungen, die geantwortet haben, konnten 4.570 Besuchszahlen melden (81,2 %). **Diese Zahlen ergeben addiert 96.190.374 Besuche.** Im Vergleich zu 1998 ist die Besuchszahl insgesamt um 847.850 Besuche (0,9 %) gestiegen (1998: 95.342.524 Besuche).

Die Besuche in den Museen der **alten Bundesländer** sind um 311.883 (0,4 %) auf 71.081.815 gesunken (Besuchszahl 1998: 71.393.698). Die Museen in den **neuen Bundesländern** hatten zusammen einen Anstieg um 1.159.733 (4,8 %) auf 25.108.559 zu verzeichnen (Besuchszahl 1998: 23.948.826).

Wenn eine Zunahme der Besuchszahlen in den alten Bundesländern stattgefunden hat, waren die am häufigsten genannte Gründe wieder die thematischen und temporären Angebote und Aktivitäten der Museen. In den neuen Bundesländern war es die erweiterte Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik. Die Kunstmuseen hatten mit Abstand den größten Zuwachs an Besuchen. Ferner sind 1999 gegenüber dem Vorjahr insgesamt 253 Museen neu in die Erhebung einbezogen wurden.

Das Institut für Museumskunde hat auch wieder Ausstellungshäuser angeschrieben, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber überwiegend nicht-kommerzielle Ausstellungen musealen Charakters zeigen. Von 476 Ausstellungshäusern sandten 360 den Fragebogen zurück (75,6 %). Davon haben 301 Ausstellungshäuser für das Jahr 1999 insgesamt 5.795.548 Besuche gemeldet. Diese Zahl ist in der Gesamtbesuchszahl der Museen **nicht** enthalten. Mehr als 78 % aller Sonderausstellungen der Ausstellungshäuser waren Kunstaustellungen.

Auch für das Berichtsjahr 1999 wurde ermittelt, wieviele und welche Sonderausstellungen von den Museen und Ausstellungshäusern durchgeführt wurden. Die Anzahl der Sonderausstellungen der Museen in 1999 ist mit 9.218 etwa gleich wie im Vergleichsjahr 1998. 38 % aller von den Museen gezeigten Sonderausstellungen waren Kunstaustellungen. Diese Angaben werden in einer Datenbank des Instituts für Museumskunde erfaßt und bilden eine der Grundlagen für die Erteilung von Auskünften auf individuelle Anfragen aus dem Museumsbereich.

Als Teil der jährlichen Erhebung stellt das Institut für Museumskunde jeweils wechselnde Zusatzfragen. 1999 wurden die Museen zum dritten Mal (letztmals in 1993) um Angaben zu Öffentlichkeitsarbeit und Werbung gebeten.

Das Institut für Museumskunde verzichtet weiterhin darauf, kulturpolitische Folgerungen aus den Ergebnissen dieser und anderer seiner Erhebungen zu ziehen. Dies bleibt dem Deutschen Museumsbund e.V. (DMB) und anderen Interessenvertretungen des deutschen Museumswesens sowie der Politik vorbehalten.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für ihre Einrichtungen auch in diesem Jahr an unserer Erhebung beteiligt haben, möchten wir hier herzlich danken; ebenso möchten wir danken für das überlassene Material. Es wurde in die Bibliothek bzw. das Archiv unseres Institutes integriert und steht allen Kolleginnen und Kollegen als Information zur Verfügung.

Nicht zuletzt wegen des ausgezeichneten Rücklaufes hat diese Erhebung großes Ansehen bei allen kulturell Interessierten gewonnen. Sie wird auch vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, als offizielle Besuchsstatistik für die Museen in Deutschland zitiert.

Das Institut für Museumskunde dankt Monika Hagedorn-Saupe, Sebastian Fehrenbach, Andrea Prehn und Herma Schendel für die Auswertung der statistischen Angaben der Museen und die Erarbeitung des Berichts.

Das Institut für Museumskunde wird die hier vorgelegten Ergebnisse unter <http://www.smb.spk-berlin.de/ifm> im Internet publizieren.

Bernhard Graf

Berlin, November 2000

Das Institut für Museumskunde stellt in regelmäßigen Abständen interessierten Fachleuten Materialien aus der laufenden Arbeit zur Verfügung. Diese Hefte gelangen nicht in den Buchhandel und werden nur auf begründete Anfrage abgegeben. Eine Liste der lieferbaren 'Materialien-Hefte' (ISSN 0931-7961) und 'Mitteilungen und Berichte' (ISSN 1436-4166) befindet sich am Ende dieses Heftes.